



PHARMATECHNIK

Das Beste für Ihre Apotheke!

IXOS^{PT}

Version 2016.10

Versionsbeschreibung

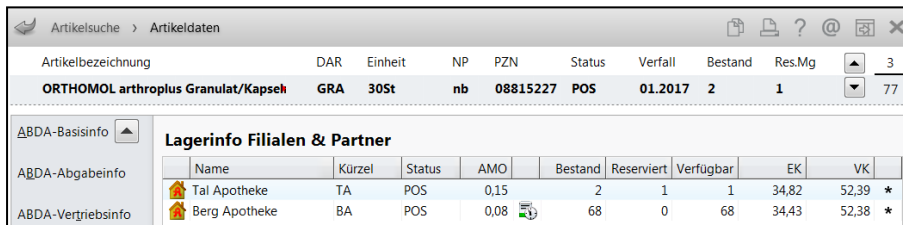
Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Ausgehend von der Faktura können Sie nun mit IXOS das Großhandelsgeschäft abwickeln, d.h. den Großhandel beliefern. Mit dieser Lösung erfolgt die Bedarfsermittlung zwischen dem Großhandel und der Apotheke noch auf herkömmlichem Weg per Fax oder E-Mail. Für Ihre Großhandelspartner legen Sie in IXOS spezielle Kundenkontakte, Netto-Preislisten, Warenkorbermittlungsmodelle und Rechnungsformulare an, wodurch die Abwicklung der Bestellung und die Belieferung des Großhandels sehr komfortabel ablaufen.

Für Verbundapotheken dürfte die Anzeige des Verkaufspreises sowie ein bevorstehender Verfall der Artikel in anderen Filial- und Partnerapotheken sehr interessant sein.





The screenshot shows the 'Artikelbezeichnung' field with 'ORTHOMOL arthroplus Granulat/Kapsel' and a table titled 'Lagerinfo Filialen & Partner'. The table has columns for Name, Kürzel, Status, AMO, Bestand, Reserviert, Verfügbar, EK, and VK. Two rows are visible: 'Tal Apotheke' and 'Berg Apotheke'.



Name	Kürzel	Status	AMO	Bestand	Reserviert	Verfügbar	EK	VK
Tal Apotheke	TA	POS	0,15	2	1	1	34,82	52,39 *
Berg Apotheke	BA	POS	0,08	68	0	68	34,43	52,38 *

Auf Rechnungen lässt sich nun auch der Ausdruck positionsbezogener prozentualer Rabatte konfigurieren. Positionsrabatte können Sie jetzt in Verkaufsvorgängen sehr komfortabel mit nur einem Funktionsaufruf für alle Positionen eines Subtotals individuell vergeben.

Die Ermittlung von Vertragspreisen einzelner Privatkassen aus der A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank für die Abgabe auf Privat- oder Grünes Rezept können Sie alternativ zur Aufschlagskalkulation nutzen.

Außerdem haben wir für Sie mit dieser Version auch die Pflege von per FAX gesendeten Anträgen auf Lagerwertverlustausgleich ermöglicht.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Kasse	4
1.1 Artikelrabatte für alle Artikel des Subtotals vergeben	4
1.2 Abgabe teurer Importartikel	5
1.3 Vorablieferung mit Möglichkeit zur Abholung / Lieferung	6
1.4 Berechnung des prozentualen Kassenabschlags/-rabatts für Rezepturen	7
1.5 Keine Pflegekassen mehr in Kostenträgerliste	8
2 Faktura	10
2.1 Prozentualen Positionsrabatt auf der Rechnung ausweisen	10
2.2 Hinweis bei Zuzahlung optimiert	12
3 Faktura - Großhandelsgeschäft	13
3.1 Einführung zum Großhandelsgeschäft	13
3.2 Vorbereitende Einstellung: Modul 'Druckformulare'	13
3.3 Vorbereitende Einstellung: Modul 'Kontakte'	14
3.4 Vorbereitende Einstellung: Modul 'Preise und Kalkulation'	17
3.5 Vorbereitende Einstellung: Modul 'Warenkorbermittlung'	20
3.6 Abwicklung des Großhandelsgeschäfts	21
4 A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank	24
4.1 A+V-Kalkulation bei Abgabe auf Grünes oder Privatrezept	24
5 Artikelverwaltung	26
5.1 Ausweisung des eigenen Verkaufspreises in Filial- und Partnerapotheken	26
5.2 Vorgabe der GTIN/EAN bei Neuanlage eines Artikels oder Wertgutscheins	27
6 Warenlogistik	28
6.1 Zusammenfassende Infocenter-Meldung für Terminpositionen	28
7 Sortimentssteuerung	29
7.1 Umstellungsquote bei Bevorzugung von Kundenartikeln beachten	29
7.2 Artikel nicht mehr bzgl. der Umstellung analysieren	30
7.3 Unterlegung des favorisierten Artikels bei Vergleichsartikelsuchen im Verkauf	31
8 Kontakte	33
8.1 Anbieternummer in Lieferanten-Trefferliste aufnehmen	33
8.2 Aufblenden von Informationstexten optimiert	33
8.3 Änderung der Homepage wird historisiert angezeigt	34
9 Medikationsmanagement	35
9.1 Kennzeichnung 'Dauermedikation' entscheidend für Ausdruck auf Medikationsplan und AMTS-Plan	35
9.2 ARMIN: Handhabung neuer Medikationsverläufe vom Arzt optimiert	35
9.3 Prüfung von Kombipräparaten auf Doppelmedikation	36
10 Reports	38
10.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	38
11 Auswertungen	40
11.1 Pflege von per FAX eingereichten Lagerwertverlusten	40
12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	43
12.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	43
12.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	43
12.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	43

1 Kasse

1.1 Artikelrabatte für alle Artikel des Subtotals vergeben

Modul: Kasse, Faktura

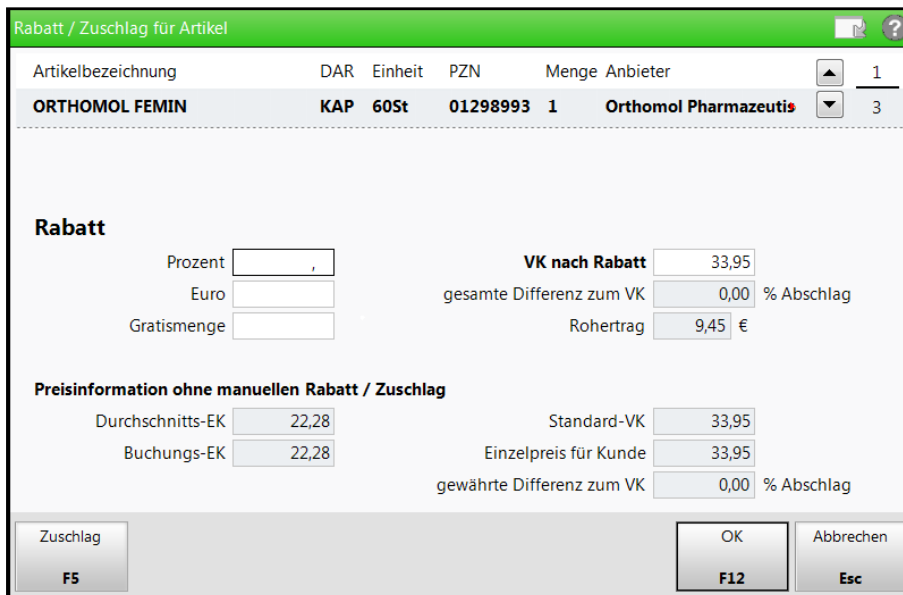
Anwendungsfall: Artikelrabatte vergeben

Neu/geändert:

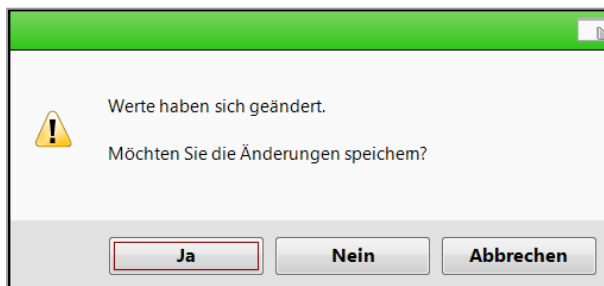
Bisher konnten Sie in einem Verkaufsvorgang einen Rabatt bzw. Zuschlag mit einem Funktionsaufruf nur auf einen, d.h. den markierten Artikel vergeben. Nun werden jedoch im Fenster **Rabatt / Zuschlag für Artikel** über die Auswahlleiste im Kopfbereich alle Artikel des Subtotals angeboten, so dass Sie die Rabatte bzw. Zuschläge direkt für alle bzw. mehrere Artikel einzeln vergeben können, ohne wieder an die Kasse wechseln zu müssen.

Nutzen Sie zum Navigieren zwischen den Artikeln die Auswahlleiste des Fensters mit den Bild  - bzw. Bild -Tasten oder den Pfeilbuttons  bzw. .

Mit Bestätigen der Eingabe mit **OK - F12** oder **Enter** wird das Fenster geschlossen und die eingegebenen Rabatte werden in den Verkauf übernommen.



Wenn Sie einen Rabatt- bzw. Zuschlagswert verändert haben und zum nächsten Artikel wechseln, müssen Sie entscheiden, ob die eingegebenen Werte gespeichert werden sollen.

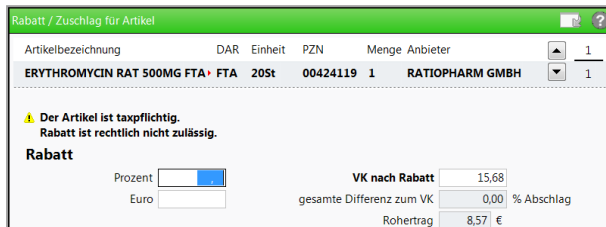


- Wählen Sie **Ja**, um die Änderungen zu speichern und zum nächsten bzw. vorherigen Artikel zu wechseln.
- Wählen Sie **Nein**, um die Änderungen nicht zu speichern und zum nächsten bzw. vorherigen Artikel zu wechseln.

- Wählen Sie **Abbrechen**, um die Änderungen nicht zu speichern und beim aktuellen Artikel zu bleiben.

Für folgende Artikel ist ein Rabatt bzw. Zuschlag nicht zulässig, was mit einem Hinweis im oberen Teil des Fensters angezeigt wird:

- verschreibungspflichtige Artikel (welche bspw. auf Privatrezept erfasst wurden)



Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Menge	Anbieter
ERYTHROMYCIN RAT 500MG FTA	FTA	20St	00424119	1	RATIOPHARM GMBH

⚠ Der Artikel ist taxpflichtig.
Rabatt ist rechtlich nicht zulässig.

Rabatt

Prozent:

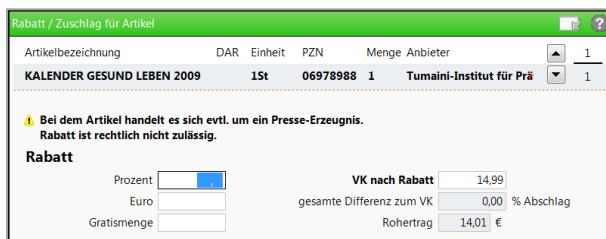
Euro:

VK nach Rabatt	15,68
gesamte Differenz zum VK	0,00
Rohertrag	8,57 €

- Druckerzeugnisse (ABDA-Warengruppe BA04 Informationsträger)



Zuschläge können hier vergeben werden.



Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Menge	Anbieter
KALENDER GESUND LEBEN 2009		1St	06978988	1	Tumaini-Institut für Prä

⚠ Bei dem Artikel handelt es sich evtl. um ein Presse-Erzeugnis.
Rabatt ist rechtlich nicht zulässig.

Rabatt

Prozent:

Euro:

Gratismenge:

VK nach Rabatt	14,99
gesamte Differenz zum VK	0,00
Rohertrag	14,01 €

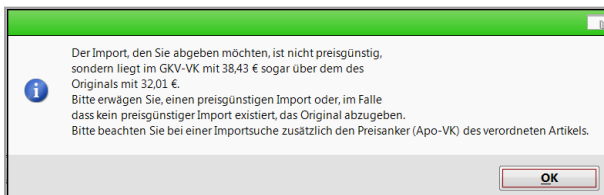
1.2 Abgabe teurer Importartikel

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe teurer Importartikel

Neu/geändert:

Die Abgabe nicht preisgünstiger Importartikel kann zu Retaxierungen führen. Deshalb werden Sie in Verkaufsvorgängen bei aktivierter automatischer Artikelsuche wie bisher aufgefordert zu erwägen, einen preisgünstigen Import oder ggf. das Original abzugeben. Außerdem ist hierbei jedoch zu beachten, dass der sogenannte Preisanker des verordneten Artikels eine Rolle spielt. Die bekannte Meldung wurde um diesen Hinweis ergänzt.





Der Import, den Sie abgeben möchten, ist nicht preisgünstig, sondern liegt im GKV-VK mit 38,43 € sogar über dem des Originals mit 32,01 €.
Bitte erwägen Sie, einen preisgünstigen Import oder, im Falle dass kein preisgünstiger Import existiert, das Original abzugeben.
Bitte beachten Sie bei einer Importsuche zusätzlich den Preisanker (Apo-VK) des verordneten Artikels.

OK

Zur Erinnerung:

In der Importsuche wird die Preisgünstigkeit anhand des **GKV-VK des Originalartikels** ermittelt (Preisgrenze). Zusätzlich gilt bspw. aufgrund des vdek-Arzneiliefervertrages, dass bei einem namentlich verordneten Importarzneimittel außer dem verordneten Importartikel nur ein Artikel abgegeben werden darf, der preisgünstiger oder gleich teuer ist wie der ver-

ordnete Artikel. D.h. hier wirkt zusätzlich zur Preisgrenze ein sogenannter Preisanker bzgl. des Ausgangsartikels. Da hierbei keine Regelung zur Berücksichtigung der 130a-Rabatte vorliegt, wird als Preisanker der **Apo-VK des Ausgangsartikels** herangezogen. In den aut idem-, Rabattvertrags- und Importsuchen wird die Kennzeichnung wie folgt vorgenommen:

- Icons 'Preisanker' - Falls der **Ausgangsartikel selbst ein Importartikel** ist, kann es vorkommen, dass die Einsortierung zwar aufgrund des GKV-VK erfolgt (ober- bzw. unterhalb des Ausgangsartikels), dass jedoch der Apo-VK dieses Kriterium nicht erfüllt. Um diese Abweichung beim Apo-VK zu signalisieren, werden folgende Fälle unterschieden:
 -  - Preisgünstige Artikel, deren GKV-VK günstiger als der des Ausgangsartikels ist, deren Apo-VK aber größer als der des Ausgangsartikels ist. Diese Artikel sollten nicht abgegeben werden.
 -  - Preisgünstige Artikel, deren GKV-VK gleich dem GKV-VK des Ausgangsartikels ist, deren Apo-VK aber kleiner oder gleich groß wie der des Ausgangsartikels ist. Diese Artikel können abgegeben werden.



Diese Regelung zum 'Preisanker' ist nur dann zu beachten, wenn Sie einem speziellen Liefervertrag (bspw. vdek-Arzneiliefervertrag) unterliegen!

Bei einer Importsuche innerhalb der Artikelverwaltung wären die folgenden Kennzeichnungen zu sehen:

Ausgangsartikel	DAR	Einheit	PZN	VK	Preisgrenze
STAMARIL	TRS	1St	10200094	40,04	27,20

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	VK	GKV-VK	Status
STAMARIL	TRS	1St N1		09233711	EurimPharm	40,04	38,43	+
STAMARIL	TRS	1St N1		10200094	kohlpharm	40,04	38,43	+
STAMARIL	TRS	1St N1		02528981	Sanofi Pas	43,10	32,01	Ⓢ

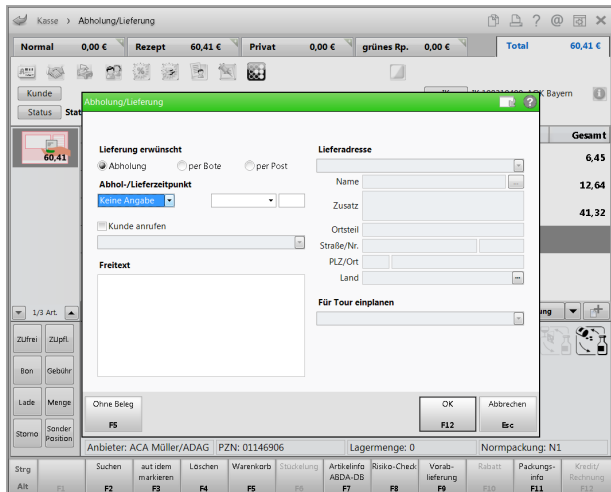
1.3 Vorablieferung mit Möglichkeit zur Abholung / Lieferung


Modul: Kasse

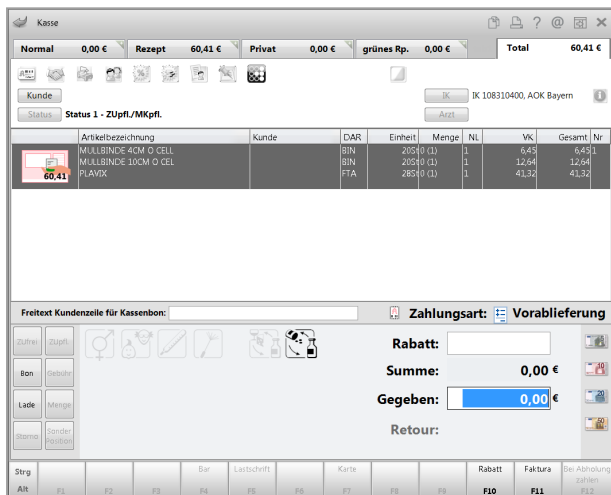
Anwendungsfall: Vorablieferung erfassen

Neu/geändert:

Sollte eine Vorablieferung Nachlieferartikel enthalten, haben Sie nun auch hier die Möglichkeit, die Modalitäten einer evtl. Abholung oder Lieferung einzugeben. Dafür öffnet sich das Fenster **Abholung / Lieferung**.



Falls Sie im Total-Fenster noch Änderungen an diesen Einstellungen vornehmen möchten, klicken oder tippen Sie einfach auf den  Abholungsbutton in der Zeile **Zahlungsart:**.



1.4 Berechnung des prozentualen Kassenabschlags/-rabatts für Rezepturen

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Rezepturen in Verkaufsvorgängen abgeben

Neu/geändert:

Bei der Abgabe von Rezepturen - sowohl aus dem Modul **Rezepturen** als auch bei generischen Rezepturen 'Ohne PZN ...' - wird nun ein prozentualer Kassenabschlag/Kassenrabatt von 5% berechnet, da Rezepturen im Gegensatz zu Fertigarzneimitteln entsprechend der Apothekenbetriebsordnung als 'Sonstige Arzneimittel' betrachtet werden.

Dies entspricht den Vorgaben des SGB V § 130 Rabatt, Absatz 1:

Auszug: (1) Die Krankenkassen erhalten von den Apotheken für verschreibungspflichtige Fertigarzneimittel einen Abschlag von 1,70 Euro je Arzneimittel, für sonstige Arzneimittel einen Abschlag in Höhe von 5 vom Hundert auf den für den Versicherten maßgeblichen Arzneimittelabgabepreis.

Für Parentaliarezepturen trifft dies entsprechend Anlage 3 „Preisbildung für Parenterale Lösungen“ Teil 1 „Allgemeine Bestimmungen zur Preisbildung“ nicht zu.

Auf den **Abschlussbons** unter **ZUSATZINFORMATIONEN** wird der sich ergebende **KK-Rabatt** wie bisher in Euro ausgewiesen:

ZUSATZINFORMATIONEN	
Normalverkauf * (1)	9,10
Privatrezept * (0)	0,00
davon Notdienstfonds PKV	0,00
Grünes Rezept * (0)	0,00
davon Notdienstfonds Grünes Rp.	0,00
GKV-Rezept* (1)	18,06
davon Zuzahlungen	5,00
davon VK < Zuzahlung	0,00
davon Mehrkosten	0,00
davon Kosten Patient	0,00
davon KK-Rabatt	0,90
davon Gebühren Patient	0,00
davon Notdienstfonds GKV	0,00

1.5 Keine Pflegekassen mehr in Kostenträgerliste

Modul: Kasse, Faktura, Kontakte

Anwendungsfall: Kostenträger auswählen

Neu/geändert:

Mit dieser IXOS-Version ist es nicht mehr möglich, dass Sie in einem Rezeptverkauf an der Kasse oder Faktura versehentlich eine Pflegekasse als Kostenträger auswählen. Pflegekassen werden nun nicht mehr in der Kostenträgerliste an der Kasse bzw. Faktura aufgeführt.

(Nur noch über die Erweiterte Suche für Kostenträger können Sie in der Kontaktverwaltung und an der Kasse/Faktura die Pflegekassen ermitteln.)

Falls Sie einem Kundenkontakt in der Vergangenheit versehentlich eine Pflegekasse (Nummer beginnend mit 18...) als Kostenträger zugeordnet hatten - was bei der Abrechnung zu Retaxierungen führen kann - nutzen Sie die Möglichkeit, diese über das Modul **Reports** zu entfernen:

In der Ergebniskategorie **Kunden** starten Sie unter **Basisauswertungen** die Abfrage **Kunden mit Pflegekasse als Kostenträger**.

The screenshot shows the 'Reports' window with the following details:

- Window Title: Reports
- Search Filter: MMR-Übersicht Kunden mit Pflegekasse als Kostenträger...
- Navigation: Artikel, **Kunden**, Mitarbeiter, Lieferanten, Anbieter, Wareneingänge, Gutschriften, Verkäufe, Apotheken/Filialen
- Search Term: pflege
- Search Description: Liste Ihrer (noch lebenden) Stammkunden, die eine Pflegekasse als Kostenträger hinterlegt haben
- Status: <egal>
- Verstorben: Nein
- Table Columns: Name, Vorname, Geb.-Datum, PLZ, Ort, Telnr., Pflegekasse, Kostenträger
- Table Row: Abell, Adalberto, 03.05.1945, 00341, Untenwellerborn, +49/(0)7936/37, ja, 1841

Starten Sie die **Ergebnisverarbeitung**, wählen Sie unter **Krankenversicherung** den Eintrag **Kostenträgerzuordnung entfernen**, aktivieren Sie die Option **Zuordnung löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.

Ergebnisverarbeitung für Kunden	
ko <input type="text"/>	Kostenträgerzuordnung für den ausgewählten Kunden löschen
<ul style="list-style-type: none">▼ Bonuskonten<ul style="list-style-type: none">Bonuskonten bearbeiten▼ Buchhaltung<ul style="list-style-type: none">Debitorenkonto▼ Kontaktklassifikation<ul style="list-style-type: none">Zuordnung anpassen▼ Krankenversicherung<ul style="list-style-type: none">Kostenträgerzuordnung entfernen	Kostenträgerzuordnung löschen <input checked="" type="checkbox"/> Zuordnung löschen

2 Faktura

2.1 Prozentualen Positionsrabatt auf der Rechnung ausweisen

Modul: Faktura, Druckformulare

Anwendungsfall: Artikelrabatte vergeben

Neu/geändert:

Rabatte, welche Sie prozentual pro Verkaufsposition vergeben haben, können Sie nun auch in Prozent auf der Rechnung ausweisen lassen.

Wechseln Sie dazu ins Modul **Druckformulare**, selektieren Sie die **Rechnung** und wählen Sie **Konfigurieren - F8**.

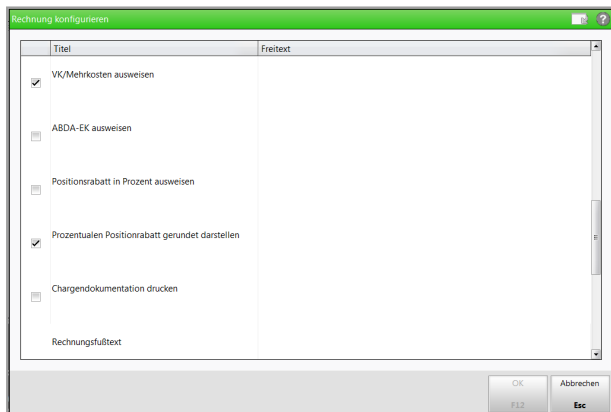


Falls Sie mit Expertenkopien arbeiten, wenden Sie sich für deren Anpassung bitte an die **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Im sich öffnenden Fenster **Rechnung konfigurieren** aktivieren Sie die Option **Positionsrabatt in Prozent ausweisen**.

Die darauf folgende Option **Prozentualen Positionsrabatt gerundet darstellen** bewirkt, dass ein mit Kommastellen vergebener Rabatt gerundet und ohne Kommastellen aufgedruckt wird. Sie ist standardmäßig aktiviert, kommt jedoch nur bei aktivierter Option **Positionsrabatt in Prozent ausweisen** zum Tragen.

Außerdem erfolgt der Aufdruck von Rabatten nur, wenn die bereits bekannte Option **Rabatt ausweisen** aktiviert ist. Dies ist die Standardeinstellung.



Wenn Sie nun in einem Verkauf einen prozentualen Rabatt auf die Positionen vergeben, so wird dieser wie bisher auf den Verkaufspreis berechnet, wobei der Verkaufspreis auf ganze Cent-Beträge gerundet wird. Aus diesem resultierenden Verkaufspreis wird anschließend der letztendlich effektiv vergebene Rabatt ermittelt und im Feld **gesamte Differenz zum VK** angezeigt und letztlich auch - gerundet oder nicht gerundet - auf der Rechnung ausgewiesen.

Rabatt / Zuschlag für Artikel

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Menge	Anbieter
SINUPRET FORTE DRAGEES	UTA	50St	08625573	1	Bionorica SE

Rabatt

Prozent: VK nach Rabatt: 21,76
 Euro: 1,15 gesamte Differenz zum VK: 4,98 % Abschlag
 Gratismenge: Rohertrag: 6,36 €

Preisinformation ohne manuellen Rabatt / Zuschlag

Durchschnitts-EK: 11,93 Standard-VK: 22,90
 Buchungs-EK: 11,74 Einzelpreis für Kunde: 22,90
 gewährte Differenz zum VK: 0,00 % Abschlag

Zuschlag: OK Abbrechen
 FS F12 Esc

Tal Apotheke, Am Dorfteich 169, 03253 Trebbus

Frau
Dorle Edel
Alpenstraße 93
01723 Wilsdruff

Kundennr. 2938
Belegnr. 532
Datum 05.07.2016
Bearbeiter Gisela Raabe

Seite 1 / 1

Rechnung

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 1175 vom 05.07.2016									
1	SINUPRET FORTE DRAGEES	UTA	50St	05.07.2016		22,90 €	-5 %	21,76 €	39,72 €
1	SOLEDUM BALSAM INHAL	FLU	20ml	05.07.2016		18,90 €	-5 %	17,96 €	21,76 €
									17,96 €
Netto								Nettosumme	33,38 €
Teilsommen 19%		33,38 €		Mehrwertsteuer 19%				6,34 €	
Teilsommen 7%*		0,00 €							
Teilsommen 0%** inkl. Zuzahlungen		0,00 €							
								Bruttosumme	39,72 €

Beispiel: Rechnung mit gerundeter Darstellung des Positionsrabatts

Tal Apotheke, Am Dorfteich 169, 03253 Trebbus

Frau
Juliana Edel
An den Postwiesen 62
16356 Blumberg

Kundennr. 11951
Belegnr. 536
Datum 05.07.2016
Bearbeiter Gisela Raabe

Seite 1 / 1

Rechnung

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 1179 vom 05.07.2016									
1	SINUPRET FORTE DRAGEES	UTA	50St	05.07.2016		22,90 €	-4,98 %	21,76 €	39,72 €
1	SOLEDUM BALSAM INHAL	FLU	20ml	05.07.2016		18,90 €	-4,97 %	17,96 €	21,76 €
									17,96 €
Netto								Nettosumme	33,38 €
Teilsommen 19%		33,38 €		Mehrwertsteuer 19%				6,34 €	
Teilsommen 7%*		0,00 €							
Teilsommen 0%** inkl. Zuzahlungen		0,00 €							
								Bruttosumme	39,72 €

Beispiel: Rechnung mit nicht gerundeter Darstellung des Positionsrabatts

Sowohl prozentuale als auch absolute (in €) Rabatte werden mit einem negativen Vorzeichen versehen; Zuschläge werden mit einen positiven Vorzeichen ausgewiesen.

Baumer Apotheke, Hirschberger Str. 84, 00372 München				Kundennr.	430				
Byron Button Göttengrün Nr. 90				Belegnr.	61				
00242 Hof				Datum	13.07.2016				
				Bearbeiter	Ada Barry				
				Seite 1 / 1					
Rechnung									
Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 209 vom 13.07.2016									
1	SINUPRET FORTE DRAGEES	UTA	50St	13.07.2016		21,80 €	-2,18 €	19,62 €	19,62 €
1	SOLEDUM	KMR	50St	13.07.2016		12,20 €	+1,22 €	13,42 €	13,42 €
		Netto				Nettosumme		27,76 €	
Teilsommen 19%		27,76 €				Mehrwertsteuer 19%		5,28 €	
Teilsommen 7%*		0,00 €							
Teilsommen 0%** inkl. Zuzahlungen		0,00 €							
						Bruttosumme		33,04 €	

2.2 Hinweis bei Zuzahlung optimiert

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Rechnung drucken

Neu/geändert:

Der Hinweis, dass auf die Zuzahlung keine Mehrwertsteuer ausgewiesen wird, wird auf Rechnungen nur noch dann aufgedruckt, wenn tatsächlich eine Zuzahlung anfällt, d.h. nur auf Rechnungen mit Verkäufen auf GKV-Rezept, in denen Zuzahlungen anfallen.

Rechnung									
Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 208 vom 13.07.2016									
1	GEGEN MUEDE BEINE TUCH	TUE	5St	13.07.2016		2,00 €	-0,10 €	1,90 €	1,90 €
		Netto				Nettosumme		1,60 €	
Teilsommen 19%		1,60 €				Mehrwertsteuer 19%		0,30 €	
Teilsommen 7%*		0,00 €							
Teilsommen 0%** inkl. Zuzahlungen		0,00 €							
						Bruttosumme		1,90 €	
Rechnung zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug.									

3 Faktura - Großhandelsgeschäft

3.1 Einführung zum Großhandelsgeschäft

Mit der Faktura von IXOS können Sie nun das Großhandelsgeschäft abwickeln, d.h. den Großhandel beliefern. Mit dieser Lösung erfolgt die Bedarfsermittlung zwischen dem Großhandel und der Apotheke noch auf herkömmlichem Weg per Fax oder E-Mail. In der Apotheke werden die Bestellungen vom Großhandel über Fakturaaufträge abgewickelt.

Als Großhandelspartner legen Sie sich spezielle Kundenkontakte vom Typ 'Firma' an, welche Sie als Großhandelspartner kennzeichnen. Damit einhergehend wird eine verpflichtende Chargendokumentation aktiviert, sowie eine lagerneutrale Lieferung festgelegt, d.h. eine Lieferung ohne ein- und ausbuchen der Ware in Ihr Lager. Mit Hilfe spezieller Netto-Preislisten für das Großhandelsgeschäft und spezieller Warenkorbermittlungsmodelle für diese Großhandelspartner stellen Sie dann die Berechnung der Preise und die Abwicklung der Bestellung ein.



Seit August 2004 ist der Großhandel mit Arzneimitteln nur noch mit einer Erlaubnis nach § 52 a Arzneimittelgesetz (AMG) zulässig. Ausgenommen hiervon ist die seit jeher betriebene Abgabe an andere Betriebe im apothekenüblichen Rahmen.



Das Betreiben des Großhandelsgeschäfts wird als **kostenpflichtige Zusatzfunktion** mit der Lizenz 'Faktura Profi' angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

3.2 Vorbereitende Einstellung: Modul 'Druckformulare'

Modul: Druckformulare

Anwendungsfall: Druckformular für Rechnung einstellen

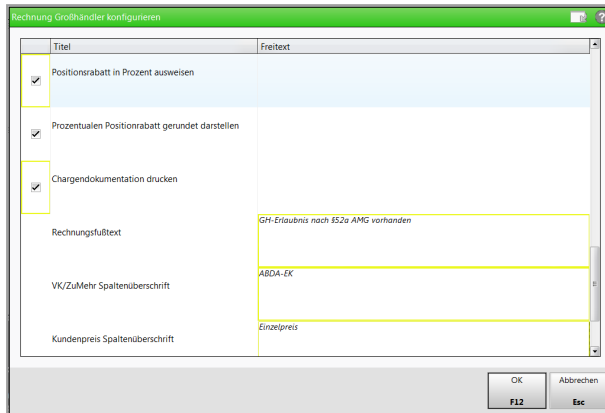
Neu/geändert:

Folgende Einstellung sind im Modul **Druckformulare** nötig, um das Rechnungsformular für das Großhandelsgeschäft anzupassen:

1. Legen Sie ein neues Rechnungsformular für Großhändler an. Selektieren Sie dazu das Formular **Rechnung** und wählen Sie **Kopieren - F7**.
2. Öffnen Sie die Konfigurationseinstellungen mit **Konfigurieren - F8** und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
 - **Sortiert nach Lieferscheinnummer**
 - **Kennzeichenspalte ausblenden**
 - **Rabatt ausweisen**
 - **Positionsrabatte in Prozent ausweisen**
 - **Prozentualen Positionsrabatte gerundet darstellen**
 - **Chargendokumentation drucken**
 - **Rechnungsfußtext** mit Hinweis auf Vorlage der GH-Erlaubnis nach §52a AMG ein-

fügen

- **VK/ZuMehr Spaltenüberschrift** umbenennen, bspw. **ABDA-EK**
- **Kundenpreis Spaltenüberschrift** umbenennen, bspw. **Einzelpreis**



3.3 Vorbereitende Einstellung: Modul 'Kontakte'

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kontakt 'Großhandelspartner' anlegen

Neu/geändert:


Sie legen als Großhandelspartner mit **Neu - F3** einen Kundenkontakt mit folgenden Einstellungen an:

- Beim Anlegen des Kontakts oder auf der Seite **Stammdaten**: Kontakttyp = **Firma** bzw. **Kunde (Firma)**
(Filial- und Partnerapotheken können nicht als Großhandelspartner gekennzeichnet werden.)
- Seite **Stammdaten**:
 - Aktivieren Sie die Option **Faktura-Erlaubnis**.
 - Wählen Sie im Feld **Ust-Ausweisung a.R.** den Eintrag **Rechnung mit Netto-Einzelpreisen (z.B. für Firmenkunden)**.
 - Aktivieren Sie die Option **Getrennte Statistik**.


• Seite **Spezifische Daten:**

- Aktivieren Sie die Option **Großhandelspartner**.
Damit werden gleichzeitig die Optionen **Kooperationspartner**, **Chargendokumentation für Arzneimittel** und **Lagerneutrale Lieferung** (empfohlen) aktiviert.
Stellen Sie sicher, dass diese Optionen aktiviert sind.



Falls Sie nicht die erforderliche Lizenz zur Nutzung der Funktion 'Großhandelsgeschäft' in IXOS haben, wird dies mit einem  gelben Warndreieck hinter der Option signalisiert.

• Seite **Faktura**:

- Löschen Sie ein ggf. hinterlegtes Fakturamodell und stellen Sie ein vorbereitetes Fakturamodell für Großhandelspartner ein oder tragen Sie die gewünschten Fakturaoptionen ein (z.B. Reiter **Druckoptionen**, deaktivieren von **Lieferscheine automatisch drucken**, wenn Sie immer mit Sofortrechnung arbeiten).
- Reiter **Formulare**: Weisen Sie im Feld **Rechnung** als Rechnungsformular das selbst angelegte Formular für Großhändler zu. Wählen Sie dazu den  Browse-Button, selektieren Sie im sich öffnenden Modul **Druckformulare** das Großhändlerformular und wählen Sie **Übernehmen - F12**.

- Seite **Rabatt**: Wir empfehlen Ihnen, keinen **Sofortrabatt** und auch kein **Rabattmodell** zu hinterlegen. Rabatte können Sie sehr flexibel im Verkauf vergeben.



Kundenkontakte, welche die Kennzeichnung **Großhandelspartner** tragen, werden weder in Vorschlagslisten noch in der Suche an der **Kasse** gefunden, da das Großhandelsgeschäft ausschließlich über die **Faktura** abgewickelt wird.

3.4 Vorbereitende Einstellung: Modul 'Preise und Kalkulation'

Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Preisliste für Großhandelspreise anlegen


Neu/geändert:

Großhandelspreislisten können sowohl nicht rezeptpflichtige als auch rezeptpflichtige Artikel enthalten.



Das Anlegen von Großhandelspreislisten wird als **kostenpflichtige Zusatzfunktion** mit der Lizenz 'Faktura Profi' angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

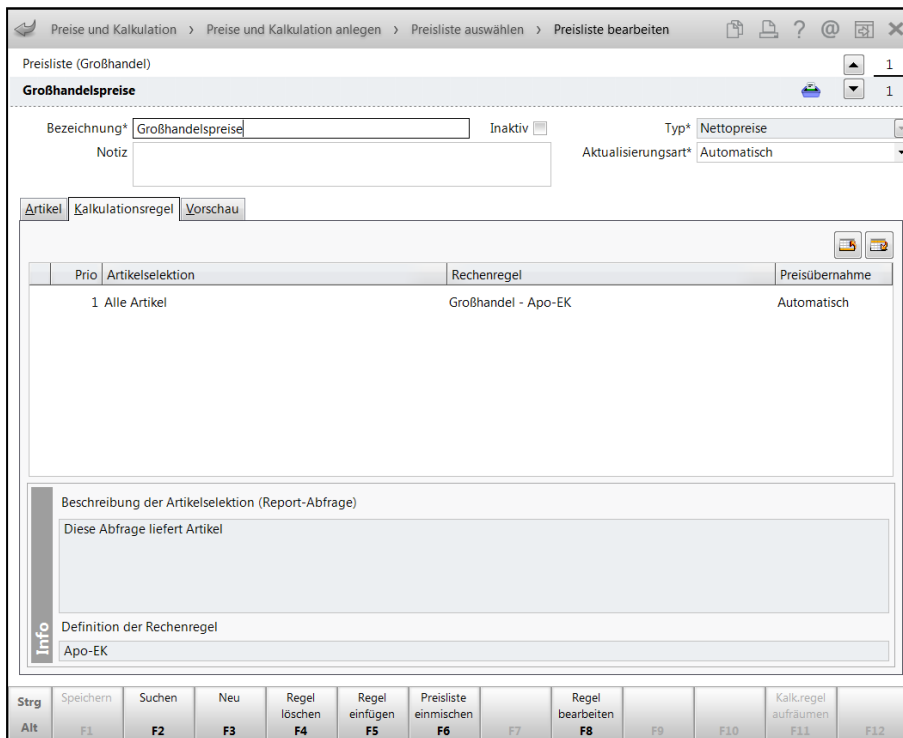
Wir empfehlen Ihnen, prinzipiell wie folgt vorzugehen:

- Öffnen Sie das Modul **Preise und Kalkulation** und wechseln Sie mit **Preisliste - F12** in die Übersicht der Preislisten.
Legen Sie mit **Neu Großhandel - Strg+F3** eine **Preisliste** für Großhandelspartner an.
Diese erhält automatisch die Kennzeichnung  'Großhandelspreise'.

Großhandelspreise haben immer den **Typ: Nettopreise**. Stellen Sie die **Aktualisierungsart** ggf. auf **Automatisch**, wenn Sie die Preise über Nacht aktualisieren lassen möchten.

Wechseln Sie in den Reiter **Kalkulationsregel** und fügen Sie mit **Regel einfügen - F5** eine Rechenregel mit folgende Kriterien ein:

- **Artikelselektion:** alle Artikel (ggf. Einschränkung auf die Artikel von bestimmten Anbietern) (OTC und Rezeptpflicht)
- **Rechenregel:** auf Basis des **Apo-EK**





Mit der automatischen Aktualisierungsart werden die Preise automatisch über Nacht aktualisiert.

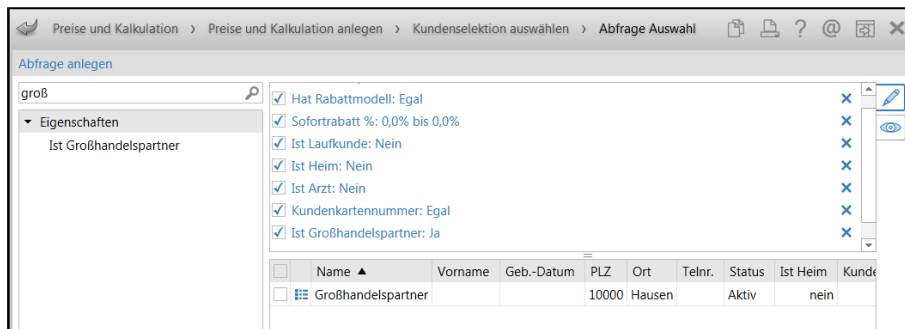




Eine Großhandelspreisliste kann nicht in eine normale Preisliste eingemischt werden. In eine Großhandelspreisliste können sowohl normale als auch Großhandelspreislisten eingemischt werden.

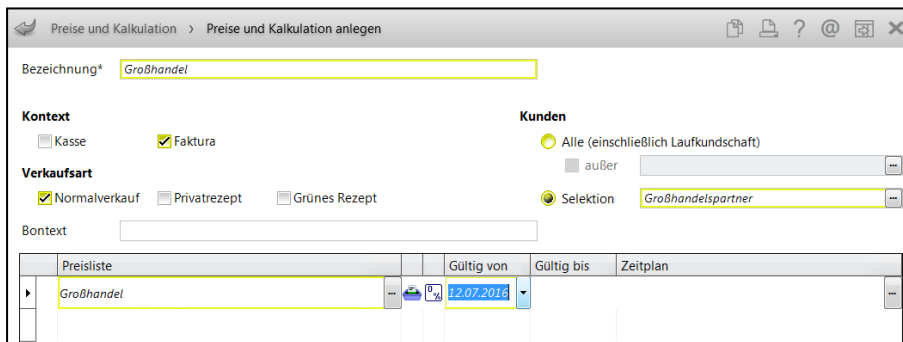


Großhandelspreislisten können mit **Filter - F6** auch nach rezeptpflichtigen Artikeln gefiltert werden. In der Erweiterten Suche mit **Erweiterte Suche - Strg+F2** können Sie nach Preislisten mit rezeptpflichtigen Artikel suchen.

- Legen Sie in der Übersicht der Verwendungsmodelle mit **Neu - F3** ein **Verwendungsmodell** für Großhandelspartner an.
 - Aktivieren Sie darin als **Kontext** **Faktura**. (Verkauf an Großhandelspartner NUR über die Faktura)
 - Aktivieren Sie darin als **Verkaufsart** **Normalverkauf**.
 - Wählen Sie unter **Kunden** die **Selektion** und erstellen Sie mit Klick auf den  Browse-Button eine **Reports-Abfrage** mit der (zusätzlichen) Bedingung **Ist Großhandelspartner** und übernehmen Sie diese mit  **Abfrage übernehmen**.



- Weisen Sie die Großhandelspreisliste zu. Die Preisliste wird automatisch mit den Kennzeichnungen für  'Großhandelspreisliste' und  'Nettopreise' versehen.



Speichern Sie das Verwendungsmodell ab und wechseln Sie mit **Esc** in die Übersicht der Verwendungsmodelle.

- Stellen Sie sicher, dass das Großhandelsmodell höher priorisiert ist als die Standardpreisliste.

Prio	Verwendung	Bezeichnung
1	Kontext: Faktura Verkaufsart: Normalverkauf Kundenselektion: Großhandelspartner Zeitraum: immer gültig	Großhandel
2	Kontext: Kasse; Faktura Verkaufsart: Alle Verkaufsarten Kundenselektion: Alle (einschließlich Laufkundschaft) Zeitraum: immer gültig	Standard

3.5 Vorbereitende Einstellung: Modul 'Warenkorbermittlung'

Modul: Warenkorbermittlung


Anwendungsfall: Warenkorbermittlungsmodell anlegen

Neu/geändert:

Die zu bestellenden Großhandels-Artikel sollen automatisch im Warenkorb des jeweiligen Anbieters gesammelt werden (z.B. Hexal-Artikel zu Hexal; Ratiopharm-Artikel zu Ratiopharm; usw.). Dafür muss pro Anbieter ein Modell angelegt werden.

Legen Sie im Modul **Warenkorbermittlung** mit **Neu - F3** die erforderlichen Warenkorbermittlungsmodelle mit folgenden Randbedingungen an:

- Seite **Grunddaten: Artikelselektion** = Abfrage mit Feld **Anbieter**: alle Artikel des Anbieters (z.B. Hexal)

- Seite **Einstellungen**: Unter **Nachlieferung** legen Sie mit Auswahl des  Buttons eine neue Kundenselektion mit folgenden Einstellungen an:

- **Kundenselektion**: Abfrage mit Feld **Ist Großhandelspartner** (analog zur Anlage der Preisliste)
- **Regel**: Selektion des Eintrags **bestimmter Lieferant**
- **Lieferant**: Auswahl des Lieferanten (z.B. Hexal)

Kundenselektion	Regel	Lieferant	Online	Spät	F. Lieferant
Großhandelspartner	bestimmter Lieferant	HEXAL AG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kunden	nächste Lieferung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Modelle der einzelnen Anbieter werden durch die hinterlegte höhere Priorität bei der Warenkorbermittlung vor dem Basismodell bevorzugt durchlaufen.

Name	Beschreibung	Priorität	Status	Standard
Hexal-Artikel	GH Geschäft Hexal	1	Aktiv	<input type="checkbox"/>
Ratiopharm-Artikel	GH Geschäft Ratiopharm	1	Aktiv	<input type="checkbox"/>
Alle Artikel	Eigenes Modell	8	Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Alle Artikel	Basismodell	9	Aktiv	<input type="checkbox"/>

3.6 Abwicklung des Großhandelsgeschäfts

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Abwicklung des Großhandelsgeschäfts

Neu/geändert:

Die Abwicklung des Großhandelsgeschäfts erfolgt prinzipiell in folgenden Schritten:

1. Nachdem Sie den Bedarf des Großhandelspartners an Artikeln von bestimmten Anbietern ermittelt haben, d.h. der Großhandelspartner hat ein Fax oder eine E-Mail geschickt, erfassen Sie einen Auftrag in der Faktura.
Beachten Sie hierbei, dass Sie in einem Auftrag für Großhandelspartners nur Subtotals mit Großhandelspartner-Kundenkontakten erfassen können. Da diese Großhandelspartner-Kundenkontakte mit der Kennzeichnung zur lagerneutralen Lieferung versehen sind, werden alle erfassten Positionen automatisch als Nachliefermengen gekennzeichnet.
2. Entsprechend den hinterlegten Warenkorbermittlungsmodellen erfolgt nach dem Abschließen der Aufträge die Bestellung bei den Herstellern/Anbietern.
3. Wenn die Ware in Ihrer Apotheke eintrifft, führen Sie den Wareneingang durch und scannen die Packungen. Dabei wird die Chargenbezeichnung abgefragt.
4. Nachbearbeitung des Auftrags:
 - In der **Faktura** selektieren Sie den Auftrag und öffnen diesen mit **Bearbeiten - F5** zum Bearbeiten.
 - Mit **Rabatt - F10** vergeben Sie ggf. positionsbezogene Rabatte, wobei Sie in der Auswahlleiste im Kopfbereich einfach zwischen den einzelnen Artikeln wechseln können.
Auch prozentuale Rabatte - ggf. mit 2 Nachkommastellen - werden auf der Rechnung ausgewiesen, wenn Sie dies im Druckformular der Rechnung für Großhandelspartner entsprechend hinterlegt haben.
5. Erstellen Sie direkt im Bearbeitungsfenster des Auftrags die Rechnungen mit **Sofortrechnung - Strg+F10**.
Falls Sie hier zusätzlich zum (Standard-)Rechnungsfußtext, welchen Sie im Druckformular der Rechnung hinterlegt haben, im **Rechnungs-Total** mit **Texte einfügen - F7** eine End- und/oder Anfangsbeschreibung eingeben und auf die Sofortrechnung aufdrucken lassen möchten, aktivieren Sie zum den Konfigurationsparameter **Rechnungstotal bei Sofortrechnung anzeigen**. Sie finden diesen in den Systemeinstellungen der **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz', auf der Seite **Rechnungserstellung**.

Wenn Sie alternativ die im Bearbeitungsmodus des Auftrags mit **Texte einfügen - Alt+F9** hinterlegte End- und/oder Anfangsbeschreibung auf die Sofortrechnung übernehmen möchten, aktivieren Sie den systemweit gültigen Konfigurationsparameter **Auftragstexte in Sofortrechnung übernehmen**. Sie finden diesen in den Systemeinstellungen der **Faktura**, Gültigkeitsbereich Systemparameter auf der Seite **Rechnungserstellung**.

Rechnung								
Anfangstext zur Darstellung der Funktion auf der Sofortrechnung								
Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	ABDA-EK	Rabatt	Einzelpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 1000 vom 06.07.2016								
10	ACE HEMMER RAT 12.5MG TAB Charge: 123456, 546789	TAB	100St	07112908	2,30 €	-10 %	2,07 €	436,55 € 20,70 €
5	OMEPRAZOL RATIO NT 40MG HK Charge: 4152	KMR	100St	02559964	92,41 €	-10 %	83,17 €	415,85 €
Netto						Nettosumme		436,55 €
Teilsummen 19%		436,55 €		Mehrwertsteuer 19%				82,94 €
Teilsummen 7%*		0,00 €						
Teilsummen 0%** inkl. Zuzahlungen		0,00 €						
						Bruttosumme		519,49 €
GH-Erlaubnis nach §52a AMG erteilt durch die Regierung Oberbayerns								
Endtext zur Darstellung der Funktion auf der Sofortrechnung								

6. In der **Artikelverwaltung** können Sie die Verkaufs- und Einkaufsstatistiken einsehen.

The screenshot shows the 'Artikelverwaltung' interface. At the top, the article 'ACE HEMMER ratiopharm 12,5 mg Tabl.' is selected. The 'Verkauf' (Sales) section is active, with the 'Sonstige' (Other) tab selected. A table displays sales data for the date 06.07.2016, showing a quantity of 10 units sold to customer 'GH Noweda' for a value of 24,63. A 'Kundenfilter' (Customer filter) dropdown is open, showing 'alle Kunden' (all customers) selected, with other options 'GH Noweda' and 'GH Sanacorp'. Below the table, there are sections for 'Wochenstatistik' (Weekly statistics) and 'Monatsstatistik' (Monthly statistics). The 'Monatsstatistik' table shows a total of 10 units sold in 2016. A bottom toolbar contains various function keys (F1-F12) for navigation and actions.

Beispiel: Verkaufsstatistik des Artikels im Reiter **Sonstige**

Artikelsuche > Artikeldaten

Artikelbezeichnung: ACE HEMMER ratiopharm 12,5 mg Tabl. TAB 100St N3 07112908 Nega+ Bestand: -3 Res.Mg: 1

Einkauf / Retoure

Einkaufs- und Retourendaten

Buchungsdatum	Belegdatum	Belegnr.	Menge	Nara	Berechnet	Lieferant	EK	Status
06.07.2016	06.07.2016	9879879	10	0	10	RATIOPHARM	2,51	+

Monatsstatistik

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2016							10						10
2015													
2014													

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Anbieter Etiketten drucken Status Übernehmen
Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

Beispiel: Einkaufsstatistik des Artikels

4 A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

4.1 A+V-Kalkulation bei Abgabe auf Grünes oder Privatrezept

Modul: A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

Anwendungsfall: A+V-Artikel abgeben

Neu/geändert:

Für die Abgabe von A+V-Artikeln (auch Mietartikel) auf **Grünes Rezept** oder **Privatrezept** konnten Sie bisher über die bekannten (jedoch nun leicht umbenannten) Konfigurationsparameter **Kalkulation bei Privaterezept** und **Kalkulation bei Grünem Rezept** festlegen, ob die **Aufschlagskalkulation** angeboten werden soll.

Dies wird nun erweitert um die Möglichkeit, den A+V-Artikel über die **A+V Kalkulation** mittels der **A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank** kalkulieren zu lassen.

Wenn Sie dies konfiguriert haben, öffnet sich die **A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank** mit dem Fenster zur Suche nach generischen Verträgen. Hier geben Sie wie gewohnt im Feld **Verträge suchen** bspw. die Privatkasse mit * ein und wählen unter **Verträge anzeigen** das betreffende Bundesland aus.

Mit **Übernehmen - F12** übernehmen Sie den Preis in den Verkauf.

So können Sie die Daten nutzen, die in der A+V- Hilfsmittelvertragsdatenbank von ABDATA für Verträge einzelner Privatkassen wie DKV oder Viktoria (u.a. für Teststreifen) gepflegt werden.

Sie finden die Konfigurationsparameter **Kalkulation bei Privatrezept** und **Kalkulation bei Grünem Rezept** wie bisher in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich Systemparameter auf der Seite **Preisermittlung**.

Standardmäßig findet bei Verkäufen mit Status 'Privat- oder Grünes Rezept' keine Kalkulation statt, d.h. die Konfigurationsparameter sind auf **Nein** eingestellt. Die Preisermittlung erfolgt wie in einem Normalverkauf.

Zur Erinnerung: Bei Abbruch der **A+V Kalkulation** über die **A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank** können Sie über das Fenster **Preisabfrage** mit **Rechenregel auswählen - F5** auch eine hinterlegte Rechenregel zur Berechnung des Verkaufspreises benutzen.

5 Artikelverwaltung

5.1 Ausweisung des eigenen Verkaufspreises in Filial- und Partnerapotheken

Anwendung: Artikelverwaltung, Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen des eigenen Verkaufspreises in den anderen Filialapotheken

Neu/geändert:

In einem Verbund von Partner- oder Filialapotheken kann jede Apotheke prinzipiell ihre eigenen Verkaufspreise für nicht rezeptpflichtige Artikel festlegen.

Um diese verbundweit einsehen zu können, wurde die Auflistung der **Lagerinfo Filialen & Partner** um diese Information erweitert. Zur Kennzeichnung, dass es sich um einen eigenen VK handelt, wird in der letzten Spalte ein * Icon angefügt, sofern ein eigener VK ermittelt werden konnte.

Name	Kürzel	Status	AMO	Bestand	Reserviert	Verfügbar	EK	VK
Tal Apotheke	TA	POS	0,15	2	1	1	34,82	52,39 *
Berg Apotheke	BA	POS	0,08	68	0	68	34,43	52,38 *

*Beispiel: Artikelverwaltung, Seite Lagerinfo F&P mit **Lagerinfo Filialen & Partner***

Mit dieser Information können Sie entsprechend auf die Nachfragen Ihrer Kunden nach einem niedrigeren Preis in der anderen Apotheke Ihres Verbundes reagieren.

Außerdem erhält ein Verfallartikel, d.h. ein Artikel dessen Verfalldatum bald abläuft die Kennzeichnung mit dem Icon. Dabei wird das Kriterium 'Verfallartikel' aus dem Konfigurationsparameter **Bevorzugt abzugeben, wenn Verfall in x Monaten** der eigenen Apotheke ausgewertet. Sie finden ihn wie bisher in den Systemeinstellungen der Artikelverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter', auf der Seite **Lagerhaltung**.

Zur Erinnerung: In der Artikelverwaltung sehen Sie diese Information auf der Seite **Lagerinfo F&P**. In der Warenlogistik wählen Sie im Bearbeitungsmodus eines Merktzettels, Warenkorbs usw. die Funktion **Lagerinfo F&P - Strg + F8** und beim Direktbestellen eines Warenkorbs aus einem Verkaufsvorgang oder aus der Artikelverwaltung mit **Warenkorb - F5** wählen Sie im Fenster **Warenkorb / Nachlieferung** die Funktion **Lagerinfo F&P - F11**.

Name	Kürzel	Status	AMO	Bestand	Reserviert	Verfügbar	EK	VK
Tal Apotheke	TA	POS	0,15	2	1	1	34,82	52,39 *
Berg Apotheke	BA	POS	0,06	68	0	68	34,43	52,38 *

Beispiel: Warenlogistik mit **Lagerinfo Filialen & Partner**

5.2 Vorgabe der GTIN/EAN bei Neuanlage eines Artikels oder Wertgutscheins

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Neuanlage eines Artikels oder Wertgutscheins

Neu/geändert:

Bei der Neuanlage eines Artikels oder Wertgutscheins bzw. beim Vorerfassen eines angekündigten ABDA-Artikels in der Artikelverwaltung mit **Neu - F3** haben Sie im Fenster **Artikelverwaltung > Neuanlage Artikel** nun auch die Möglichkeit, die **GTIN/EAN** - Nummer (Global Trade Item Number bzw. die Europäische Artikel-Nummer) einzugeben. Das erspart Ihnen den Wechsel in die Artikeldetails des neuen Artikels auf die Seite **Lagerdaten**.

Die GTIN ermöglicht eine weltweit eindeutige Artikelidentifizierung; das Konzept integriert die EAN- und UPC-Codeschemata.

Artikelverwaltung > Neuanlage Artikel

Neuen Artikel anlegen
 ABDA-Artikel vorerfassen
 Wertgutschein

Artikelbezeichnung*
 PZN*
 GTIN/EAN ...
 Mehrwertsteuer
 Darreichungsform ...
 Packungsgröße/Einheit
 Normpackung ...

6 Warenlogistik

6.1 Zusammenfassende Infocenter-Meldung für Terminpositionen

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Terminpositionen automatisch an Warenkorb übergeben

Neu/geändert:

Beim Erreichen des Bestelltermins für eine Terminposition oder eine Serienterminposition wird diese in einen Warenkorb aufgenommen und es wird eine Meldung im Infocenter angezeigt. Um zu vermeiden, dass bei vielen Terminpositionen wie bisher entsprechend viele Meldungen erzeugt werden, werden diese nun pro Lieferant zusammengefasst.

7 Sortimentssteuerung

7.1 Umstellungsquote bei Bevorzugung von Kundenartikeln beachten

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Einstellungen zur Unterstützung der Sortimentssteuerung im Verkauf vornehmen

Neu/geändert:

In den Einstellungen zur **Unterstützung** der Sortimentssteuerung im Verkauf haben Sie wie bisher die Möglichkeit, Generika-Artikel, welche bereits an Ihre Kunden abgegeben wurden, aber nicht zum bevorzugten Sortiment gehören, im Verkauf bevorzugt zur Abgabe vorzuschlagen, unabhängig davon, ob Artikel des bevorzugten Sortiments an Lager sind.

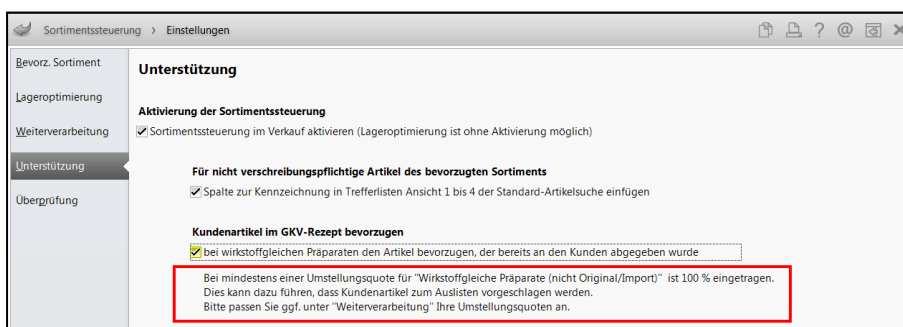
Dies gilt sowohl bei GKV-Rezepten als auch beim Rezeptscan. Ausnahme: Original- und Importarzneimittel des bevorzugten Sortiments werden immer berücksichtigt.

Damit übersteuern Sie die Einstellung der Konfigurationsparameter 'Kriterien Artikelauswahl', sofern der Kundenartikel an Lager ist.

Falls Sie diese Option aktiviert haben, werden Kundenartikel auf GKV-Rezept in den fixen AMO eingerechnet, wodurch der Rest-AMO des Lagerartikels erhöht und der potentielle AMO des Artikels des bevorzugten Sortiments verringert wird. Demzufolge wirkt die Umstellungsquote für wirkstoffgleiche Präparate (nicht Original/Import) (siehe **Einstellungen**, Seite **Weiterverarbeitung**) nur auf Laufkunden und Kunden, die noch kein vergleichbares Präparat erhalten haben.



Da 100%ige Umstellungsquoten für wirkstoffgleiche Präparate (nicht Original/Import) jedoch trotzdem zum Auslisten des Kundenartikels führen können, sollten Sie diese jedoch überdenken. Bei Aktivierung der Checkbox erscheint deshalb nun ein entsprechender Hinweis:



Wechseln Sie zum Anpassen der Umstellungsquoten auf die Seite **Weiterverarbeitung** und Sie tragen unter Umstellungsquoten für **Wirkstoffgleiche Präparate (nicht Original/Import)** ggf. geringere Werte ein als 100%.

Sortimentssteuerung > Einstellungen

Bevorz. Sortiment
Lageroptimierung
Weiterverarbeitung
Unterstützung
Überprüfung

Weiterverarbeitung

Umstellungsvorschläge Standard

	Apo-EK	AMO-Grenze Einlisten	AMO-Grenze Auslisten
Preisstufe 1	0,01 - 5,00	0,167	0,000
Preisstufe 2	5,01 - 25,00	0,333	0,167
Preisstufe 3	25,01 - 100,00	0,500	0,333
Preisstufe 4	100,01 - 500,00	0,500	0,333
Preisstufe 5	ab 500,01	3,000	1,000

Umstellungsquoten

	GKV	PKV/Grün
Original durch Import	100,00	75,00
wirkstoffgleiche Präparate (nicht Original/Import)	100,00	75,00

Beim Auslisten und Retournieren

Retourengrund* Apo Bestellfehler

Lieferant auswählen falls <leer> Letzter Lieferant



Strg Speichern
Alt F1

7.2 Artikel nicht mehr bzgl. der Umstellung analysieren

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Artikel nicht mehr für die Umstellung analysieren

Neu/geändert:

Wenn Sie bestimmte Artikel des  /  bevorzugten Sortiments im Moment auf keinen Fall umstellen möchten, können Sie diese nun auch aus der **Analyseübersicht** aus der Lageanalyse ausschließen. Sie werden dann nicht mehr zur Umstellung vorgeschlagen. Diese Artikel werden wie bisher im - leicht umbenannten - Reiter **Nicht mehr analysieren** angezeigt. Markieren Sie dazu die Artikelgruppe in der **Analyseübersicht** und wählen Sie **Nicht mehr analysieren - Strg+F7**.

Sortimentssteuerung

Analyseübersicht (90) | Artikel in Umstellung (0) | Abgeschlossene Umstellungen (0) | **Nicht mehr analysieren (0)**

Auswertungszeitraum von 07.01.2016 bis 07.07.2016 Handbuch

Filterkriterien Preisstufe: alle

verschreibungspflichtig nicht verschreibungspflichtig

	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Apo-EK	Status	Gev.AMO	G-Best.	AMO (akt.)	Fri	prog.	Aktion
	ACTRAPID PENFILL ZAM	ZAM	10X3ml N2	03366279	KOHLPHARMA GM	63,40			0,000	0,000	0,000	0,000	2,333	Einlisten
	ALDARA 5% CREME SACHETS	CRE	125t N1	01853064	KOHLPHARMA GM	61,84			0,000	0,000	0,000	0,000	0,500	Einlisten
	ANGELIQ	FTA	3X285t N2	00254692	KOHLPHARMA GM	39,46			0,000	0,000	0,000	0,000	0,500	Einlisten
	ATACAND PLUS 16/12.5MG	TAB	985t N3	04152876	KOHLPHARMA GM	59,31			0,000	0,000	0,000	0,000	0,250	Keine Aktion
	BLOPRESS 16MG PLUS 12.5MG	TAB	985t N3	01301436	KOHLPHARMA GM	59,31			0,000	0,000	0,000	0,000	0,833	Einlisten
	ATROVENT LS	INL	20ml N1	00979538	KOHLPHARMA GM	6,68			0,000	0,000	0,000	0,000	1,292	Einlisten
	ATROVENT LS	PPL	20ml N1	03529770	Boehringer Ingelhei	7,80			0,000	1,000	1,333	0,041	0,041	Auslisten
	ATROVENT LS	INL	5X20ml N3	00979550	KOHLPHARMA GM	30,05			0,000	0,000	0,000	0,000	0,667	Einlisten
	ATROVENT LS	PPL	5X20ml N3	02529793	Boehringer Ingelhei	35,16			0,000	1,000	0,667	0,000	0,000	Auslisten
	AZOPT	ATR	5ml N1	02477373	KOHLPHARMA GM	10,06			0,000	0,000	0,333	0,333	0,667	Einlisten
	BELARA	FTA	3X215t N2	06442093	MTK-Pharma Vert	21,40			0,000	0,000	0,000	0,000	0,375	Einlisten
	BELARA	FTA	6X215t N3	07118242	Gedeon Richter Pha	23,72			0,000	1,000	0,500	0,125	0,125	Auslisten
	BELARA	FTA	6X215t N3	06442101	MTK-Pharma Vert	40,98			0,000	0,000	0,000	0,000	0,542	Einlisten
	BELARA	FTA	6X215t N3	02742006	Gedeon Richter Pha	45,51			0,000	1,000	0,833	0,291	0,291	Auslisten
	BERODUAL N	DOS	10ml N1	01836901	KOHLPHARMA GM	15,95			0,000	-1,000	0,000	0,000	0,667	Einlisten

Strg Nicht mehr analysieren Strg+F7
Alt Aktionen durchführen Strg+F12



Beachten Sie bitte, dass in diesem Zuge die Aktion sowie der Reiter 'Nicht mehr vorgeschlagen' umbenannt wurde zu **Nicht mehr analysieren**; ebenso alle betroffenen Funktionstasten sowie die Option beim Filtern der Analyseübersicht.

Mit dieser Änderung soll deutlich gemacht werden, dass diese Option bedeutet, dass die Artikel im Rahmen der Lageranalyse der Sortimentssteuerung nicht mehr betrachtet, d.h. nicht mehr in die Analyse einbezogen werden.

Im Gegensatz dazu werden in Verkaufsvorgängen Artikel des bevorzugten Sortiments vorgeschlagen (unterlegt/markiert), wenn sie entsprechend den Kriterien Artikelauswahl als favorisierter Artikel ermittelt wurden.

7.3 Unterlegung des favorisierten Artikels bei Vergleichsartikelsuchen im Verkauf

Modul: Sortimentssteuerung, Kasse, Faktura, Systemeinstellungen

Anwendungsfall: Vergleichsartikelsuche mit aktivierter Sortimentssteuerung

Neu/geändert:

Auf folgende Funktionsweise im Zuge der Sortimentssteuerung möchten wir Sie noch einmal besonders aufmerksam machen:

Mit der Aktivierung der Sortimentssteuerung wird **bei der Vergleichsartikelsuche immer der favorisierte Artikel unterlegt**, d.h. als favorisierter Artikel für die Abgabe markiert. Der 'favorisierte' Artikel wird anhand der Konfigurationsparameter **Kriterien Artikelauswahl** bestimmt.

Der Vorteil dieser Funktionsweise ist, dass immer der beste Artikel anhand aller eingestellten Kriterien zur Artikelauswahl auswählt und zur Abgabe angeboten wird. Die Mitarbeiter im Verkauf stehen so nicht vor der Frage, welchen Artikel sie auswählen müssen, sondern bekommen immer den besten Artikel vorgeschlagen. Die Vergleichsartikelsuche und -auswahl verhält sich damit genau wie die Artikelauswahl beim Rezeptschscan.

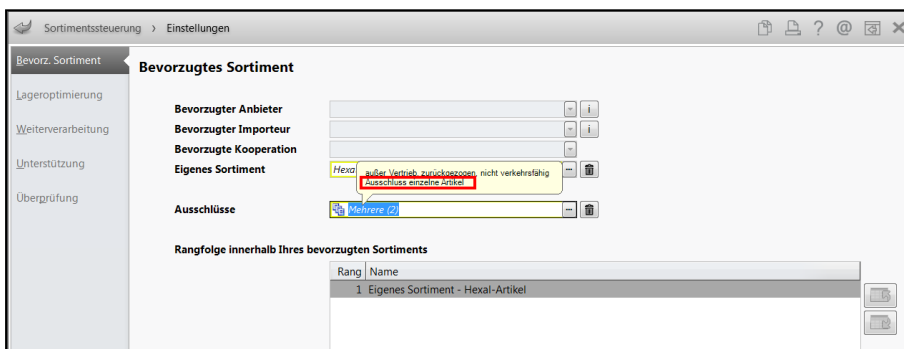
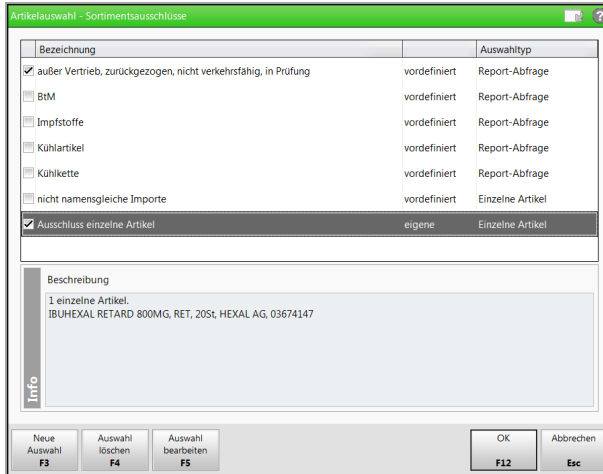


Um bei Verordnungen mit gesetztem aut idem-Kreuz die Vergleichssuchen (mit Ausnahme der Importsuche) zu unterbinden, müssen Sie wie üblich VOR der Erfassung der Artikel das aut idem-Kennzeichen mit **aut idem markieren - F3** setzen.

Wenn Sie nicht möchten, dass der favorisierte Artikel in Vergleichsartikelsuchen immer automatisch zur Abgabe vorgeschlagen/unterlegt wird, so können Sie dieses Verhalten auf 2 verschiedene Arten abstellen:

- **Speziell für bestimmte Artikel des bevorzugten Sortiments:**


Legen Sie in den Einstellungen der Sortimentssteuerung (**Einstellungen - Alt+F12**) auf der Seite **Bevorz. Sortiment** im Feld **Ausschlüsse** ggf. zusätzliche Sortimentsausschlüsse einzelner Artikel oder per Reportabfrage ermittelter Artikel fest.



• **Generell für alle Artikel:**

Stellen Sie dazu den Konfigurationsparameter **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** auf **nicht berücksichtigen**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Automatische Artikelsuchen**.



Beachten Sie, dass in diesem Fall die Status-Kennzeichnung in der **Analyseübersicht** in den  Status wechselt, da die geprüften Kriterien - in diesem Fall das Kriterium **Rezeptverkauf** - nur teilweise vollständig gesetzt sind.



8 Kontakte

8.1 Anbieternummer in Lieferanten-Trefferliste aufnehmen

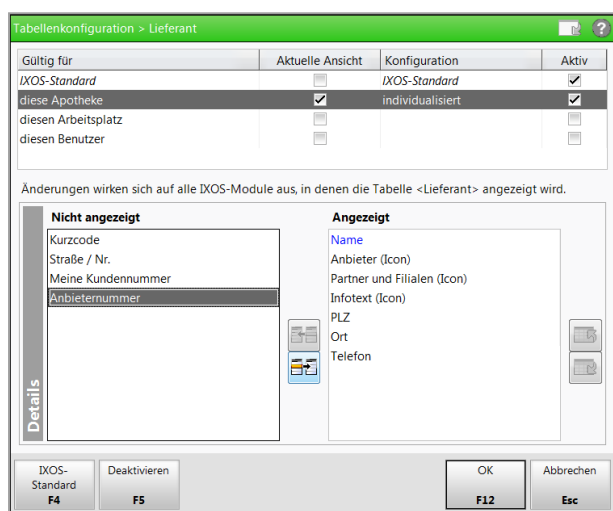
Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Lieferanten-Trefferliste einsehen

Neu/geändert:

Die Anbieternummer können Sie nun auch in Lieferanten-Trefferlisten aufnehmen. Nutzen Sie dazu in Lieferanten-Trefferlisten wie gewohnt die Funktion **Einstellungen - Alt+F12**, aktivieren Sie die individualisierte Ansicht für die gewünschte Gruppe und verschieben Sie die **Anbieternummer** in den Bereich **Angezeigt**.

In der Trefferliste wird die Spalte **Anbieternr.** eingefügt, so dass Sie nun auch für Lieferanten deren Anbieternummer auf einen Blick sehen.




8.2 Aufblenden von Informationstexten optimiert

Modul: Kontakte, Kasse


Anwendungsfall: Informationstexte einsehen

Neu/geändert:

Bisher wurden Informationstexte zu Kunden nach Auswahl von **Info - F6** bzw. Auswahl des Infotext-Buttons  in Kontakttrefferlisten bzw. der Auswahlleiste in den Kontaktdetails immer auf der Seite **Infotext** geöffnet, selbst wenn kein Infotext, sondern ein **Hinweis** oder ein **Meldungstext** hinterlegt war.

Dies wurde nun dahingehend optimiert, dass sich nur bei Vorhandensein eines Textes die Seiten mit folgender Priorität öffnen: Infotext, Hinweis, Meldungstext.

Nach dem Eingeben und Speichern eines Textes bleibt die Ansicht auf der aktuellen Seite. An der Kasse öffnet sich nach einer Kontaktauswahl, bei welcher ein Meldungstext hinterlegt ist, die Seite **Meldungstext**.

Bei Klick auf das  Hinweistext-Icon an der Kasse öffnet sich die Seite **Hinweistext**, sofern ein Hinweistext hinterlegt ist.

8.3 Änderung der Homepage wird historisiert angezeigt

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Änderungshistorie einsehen

Neu/geändert:

Um die Änderungen der beim Kunden bzw. Laufkunden hinterlegten Kontaktdaten einsehen zu können, rufen Sie wie bisher die Funktion **Änderungshistorie - Strg+F10** auf.

Hier werden nun auch die Eintragungen, Änderungen und Löschungen der Angaben zur Homepage des Kunden mitprotokolliert.

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer	ARMIN
Edel	Dorle	20.04.1955	01723	Wilsdruff	+49/(0)2024/77	

Kategorie	Eigenschaft	Alter Wert	Neuer Wert	Datum	Bediener
Standardkommunikation	Homepage		www.dorle-edel.de	24.06.2016 10:13	Raabe, Gisela

9 Medikationsmanagement

9.1 Kennzeichnung 'Dauermedikation' entscheidend für Ausdruck auf Medikationsplan und AMTS-Plan

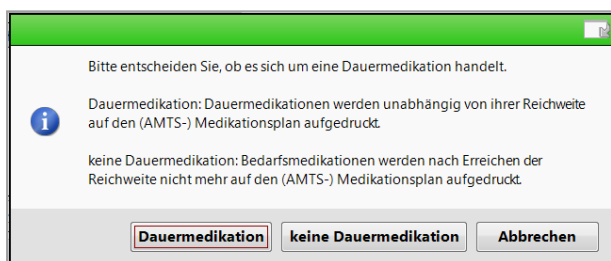
Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsplan und AMTS-Plan drucken

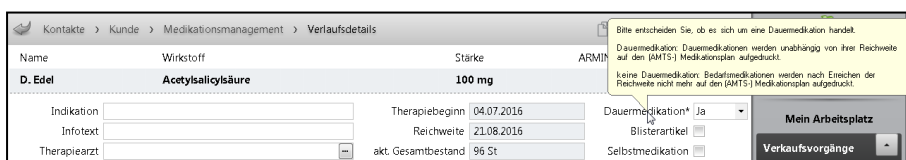
Neu/geändert:

Bisher wurden Medikationszeilen, die im Rahmen des Projekts ARMIN vom Arzt neu angelegt wurden, immer als Dauermedikation nach IXOS übernommen und Sie mussten dies ggf. in Bedarfsmedikation ändern. Da diese Vorgehensweise jedoch eine Fehlerquelle darstellt, wird nun beim Wechsel in die Details des Verlaufs ohne vorheriges Setzen des Dauermedikations-Kennzeichens immer die Abfrage eingeblendet, ob es sich um eine Dauermedikation handelt.

So wird sichergestellt, dass Sie diese Angabe bewusst prüfen und vornehmen.



Beachten Sie, dass - unabhängig von einer Interaktion des Arztes - auch in den Verlaufsdetails im Tooltip zum Feld **Dauermedikation** genau beschrieben wird, welche Konsequenzen in Bezug auf den Ausdruck des Medikationsplans das Setzen des Kennzeichens hat.



9.2 ARMIN: Handhabung neuer Medikationsverläufe vom Arzt optimiert

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsplan und AMTS-Plan drucken

Neu/geändert:

Wenn der Arzt zwei (oder mehrere) Zeilen mit Artikeln mit dem gleichen Wirkstoffschlüssel anlegt (z.B. verschiedene Generika), dann werden diese in IXOS nicht mehr automatisch zu einer Zeile zusammengefasst.

Es werden folgende zwei Fälle unterschieden:

- Sowohl in IXOS als auch beim Arzt ist bereits eine bestimmte Medikationsplanzeile hinterlegt und der Arzt legt in seiner Software zusätzlich eine weitere Zeile mit dem gleichen Wirkstoffschlüssel an

Lösung: Die in IXOS bereits vorhandene Medikationszeile bleibt erhalten und die neu vom Arzt angelegte Zeile wird als Freitextzeile mit der separaten Überschrift "Dubletten vom Arzt" sowie dem Präfix "Dublette:" nach IXOS übernommen.

Die Freitextzeile enthält alle nötigen Informationen in der Reihenfolge der Spalten des AMTS-Plans [Wirkstoff, Handelsname, Stärke, Form, Dosierung, Einheit, Hinweis, Grund]

- Der Arzt legt in seiner Software zwei Medikationszeilen mit dem gleichen Wirkstoffschlüssel an und in IXOS existiert kein Verlauf mit diesem Wirkstoffschlüssel
Lösung: Die 'ältere' von den beiden (oder mehreren) vom Arzt angelegten Medikationsplanzeilen wird als echter Verlauf nach IXOS übernommen und die 'neuere' Zeile wird als Freitextzeile mit der separaten Überschrift "Dubletten vom Arzt" sowie dem Präfix "Dublette:" nach IXOS übernommen



Falls die doppelte Medikationszeile in der Arztsoftware mit einer Überschrift versehen wurde, wird diese wie bei allen anderen Verläufen - auch in der Vorschau - mit der Überschrift angezeigt, die vom Arzt geschickt wurde, nicht mit der Überschrift "Dubletten vom Arzt"

Die Informationen aus den in IXOS angezeigten Freitextzeilen müssten Sie in der Apotheke idealerweise in den bereits bestehenden Verlauf übernehmen; entweder über die Funktion Button **Als Muster einbuchen - F11** oder durch manuelles Übertragen der Informationen in den bereits bestehenden Verlauf.

Die Freitextzeile kann daraufhin gelöscht werden.

9.3 Prüfung von Kombipräparaten auf Doppelmedikation

Modul: Kasse, Faktura, Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Einbuchen von Medikationen

Neu/geändert:

Auch bei der Abgabe oder bei einem Mustereintrag von Kombipräparaten erfolgt nun eine Prüfung auf Doppelmedikationen. Die Prüfung wird anhand der Stoffnummer vorgenommen.

Beispiel:

Ein Patient bekommt gegen seinen hohen Blutdruck Bisoprolol 5mg. Nach einiger Zeit stellt der Arzt fest, dass er zusätzlich einen entwässernden Wirkstoff zu sich nehmen sollte und verordnet ein Kombipräparat mit Bisoprolol/HCT 5/12,5 mg.

Da die Doppelmedikationssuche sowohl auf dem ABDA-Warengruppenschlüssel als auch auf der Stoffnummer basiert, wird die mögliche Doppelmedikation zur Kontrolle und Entscheidung angeboten.

Mögliche Doppelmedikation

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Anbieter	PZN
BISOPROLOL HCT Sandoz 5/12,5 mg Filmtabletten	FTA	100St	N3	HEXAL AG	00799138

Möglicherweise liegt nach dem Einbuchen dieses Artikels eine Doppelmedikation mit folgenden Verläufen vor:

Therapiebeginn	Wirkstoff	Stärke	Dosierung	akt. Best.	Reichweite	ABDA-WG
13.07.16	Bisoprolol hemifumarat	5 mg	1 - 0 - 1 - 0 St (täglich)	99 St	31.08.16	AC07AB07

einzubuchender Artikel	FTA	100St	mögliche Doppelmedikation	
BISOPROLOL HCT SAN 5/12.5	FTA	100St	BISOPROLOL SANDOZ 5MG	
Wirkstoff / Wirkstoffstärke:	Bisoprolol hemifumarat	5 mg	Wirkstoff / Wirkstoffstärke:	
	= Bisoprolol	4,24 mg	= Bisoprolol	
	Hydrochlorothiazid	12,5 mg		
Dosiereinheit:	St		Dosiereinheit:	
WGS:			WGS:	
AC07B	Beta-Adrenozeptor-Antagonisten und Thiazide		AC07A	Beta-Adrenozeptor-Antagonisten
AC07BB	Beta-Adrenozeptor-Antagonisten, selektiv, und Thiazide		AC07AB	Beta-Adrenozeptor-Antagonisten, selektiv
			AC07AB07	Bisoprolol

Wie möchten Sie fortfahren?

mit der Einnahme des einzubuchenden Artikels am beginnen, ausgewählte Medikation/-en abbrechen

ausgewählte Medikation/-en aufbrauchen, danach mit dem einzubuchenden Artikel fortfahren (ab 31.08.16)

alle akzeptieren, Therapiesicherheit bzgl. Doppelmedikation ist gewährleistet

10 Reports

10.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Kunden**
 - neues Feld unter **Stammdaten: Homepageadresse** - Standard-Homepageadresse des Kunden

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telnr.	Homepage
<input type="checkbox"/> Abel	Eckert	08.08.1925	69517	Gornheimertal		www.abel-ecki.de
<input type="checkbox"/> Abel	Elwine	05.02.1961	36115	Hilders		www.abel-elwi.de
<input type="checkbox"/> Abel	Lidija	04.05.1960	93482	Pemfling		
<input type="checkbox"/> Abel	Suse		12345	Düsseldorf		

- neues Feld unter **Stammdaten: Telefaxnummer** - Standard-Telefaxnummer des Kunden

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telnr.	Faxnr.
<input type="checkbox"/> Both	Frohmut	18.10.1932	56729	Boos		+49/(0)2484/43
<input type="checkbox"/> Dahlke	Falk	13.09.1923	14715	Zollchow	+49/(0)2200/10	+49/(0)2200/3
<input type="checkbox"/> Fürst	Friedel	10.05.1961	37127	Niemetal	+49/(0)2024/65	+49/(0)2024/61
<input type="checkbox"/> Greb	Meta	11.05.1979	21514	Langenlehsten	+49/(0)61/74	+49/(0)61/96

- geänderte Anzeige der Felder unter **Eigenschaften: Mitarbeiter bei Anlage, Mitarbeiter bei letzter Änderung**: Es wird nun der Nachname und der Vorname angezeigt, so dass Sie Mitarbeiter mit gleichem Nachnamen nun unterscheiden können.

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telnr.	Angelegt von	I. Änderung durch
<input type="checkbox"/> Abel	Eckert	08.08.1925	69517	Gornheimertal			Knopp, Darius
<input type="checkbox"/> Abel	Elwine	05.02.1961	36115	Hilders		Schmitz, Christoph	Schmitz, Christoph
<input type="checkbox"/> Abel	Lidija	04.05.1960	93482	Pemfling			Ihr Apothekenteam
<input type="checkbox"/> Abel	Suse		12345	Düsseldorf		Knopp, Darius	Knopp, Darius
<input type="checkbox"/> Abraham	Micha	18.08.1967	39356	Hödingen		Marburger, Claudia	Marburger, Claudia

- Ergebnisverarbeitung: neues Kriterium unter **Eigenschaften: Großhandelspartner** - Kennzeichnung des Kunden als Großhandelspartner



Zu beachten: Es wird ausschließlich das Kennzeichen 'Großhandelspartner' gesetzt. Alle anderen für das Großhandelsgeschäft ebenso erforderlichen Kennzeichen des Kontakts werden nicht automatisch gesetzt.

- neues Feld unter **Eigenschaften: Ist Großhandelspartner** - Kennzeichnung des Kunden als Großhandelspartner
- neues Feld unter **Krankenversicherung: Pflegekasse als Kostenträger zugeordnet** - Ermittelt Kunden, denen eine Pflegekasse als Kostenträger zugeordnet ist.
- neue Abfrage unter **Basisauswertungen: Kunden mit Pflegekasse als Kostenträger**
- Ergebnisverarbeitung: neues Kriterium unter **Krankenversicherung: Kostenträgerzuordnung entfernen**
- Ergebniskategorie **Apotheken/Filialen**
 - Die neue Variable **Neinverkauf-Ausschluss** kann für folgende Kennzahlen gesetzt werden:
 - **Besorgerquote**
 - **Lieferbereitschaft**
 - **Gesamt-Nachfrage (Pos) im Zeitraum**

Mögliche Werte für die Variable:

- **Ohne Ausschlüsse** - berücksichtigt keine Neinverkäufe (Standard in MMR B1)
- **Nur Ausschlüsse** - Berechnet die Besorgerquote bezüglich der Neinverkäufe im Verhältnis zur Gesamtzahl an Verkaufspositionen + Neinverkäufen
- **<egal> / <alle mit Wert>** - bezieht wie bisher die Neinverkäufe in die Berechnung der Besorgerquote mit ein.

Hintergrund:

Viele Apotheken nutzen ihre Beratungsqualität und die Möglichkeiten der Rabattverträge um die geforderten Artikel auszutauschen. Demzufolge wird die Kundenbindung erhalten, der Umsatz erzielt und der Aufwand einer Belieferung kommt nicht zum Tragen. Trotzdem wird bei dem Ursprungsartikel ein Neinverkauf gesetzt, weil sich die Apotheke einen Überblick über mögliche Neuanlagen verschaffen möchte. Bei Berücksichtigung der Neinverkäufe hätten diese Apotheken eine schlechte, in diesen Fällen unrealistische, Besorgerquote. Grundsätzlich würde das manuelle Einpflegen der Neinverkaufspflege in der Besorgerquote immer zu einer schlechteren Quote führen.

Deshalb wird die Berücksichtigung der Besorgerquote nun variabel gestaltet.

11 Auswertungen

11.1 Pflege von per FAX eingereichten Lagerwertverlusten

Anwendung: Auswertungen > Preisänderungsdienst > Lagerwertveränderungen

Anwendungsfall: Pflege von per FAX eingereichten Lagerwertverlusten

Neu/geändert:

Bisher konnten Sie nur die elektronisch übermittelten Lagerwertverluste bezüglich ihres Status und des erstatteten Betrags nachverfolgen. Nun ist dies auch für Vorgänge zu den per FAX gesendeten Anträgen auf Lagerwertverlustausgleich möglich. Da Sie auch auf zurückliegende Preisänderungsdienste zurückgreifen können, haben Sie auch die Möglichkeit, die damals per FAX gesendeten Anträge auf Lagerwertverlustausgleich zu erfassen und zu dokumentieren.

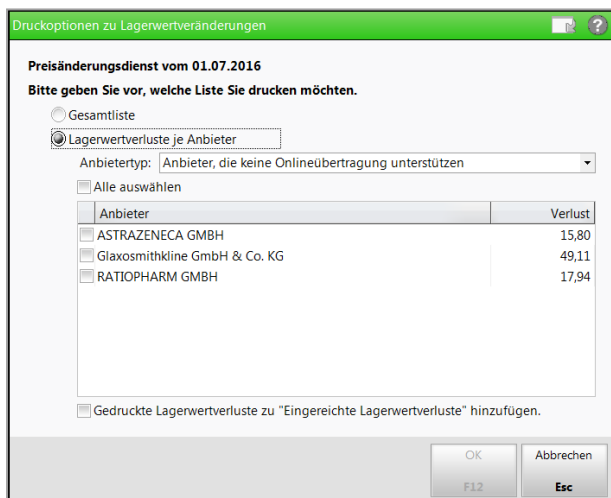
Gehen Sie wie folgt vor:

Aus dem Reiter **Lagerwertveränderungen** wählen Sie zunächst wie bisher **Drucken - F9**, um die betreffenden Lagerwertverluste auszudrucken.

Im Fenster **Druckoptionen zu Lagerwertveränderungen** ist nun unterhalb der Anbieterliste die Option **Gedruckte Lagerwertverluste zu "Eingereichte Lagerwertverluste" hinzufügen** hinzugekommen.



Die von Ihnen eingestellten Druckoptionen werden automatisch gespeichert und stehen beim nächsten Aufruf des Fensters wieder zur Verfügung.



Anbieter	Verlust
ASTRAZENECA GMBH	15,80
Glaxosmithkline GmbH & Co. KG	49,11
RATIOPHARM GMBH	17,94

Wenn Sie die Option **Gedruckte Lagerwertverluste zu "Eingereichte Lagerwertverluste" hinzufügen** aktivieren, können diese ausgedruckten Vorgänge ebenso wie die elektronisch übermittelten Lagerwertverluste im - leicht umbenannten - Reiter **Eingereichte Lagerwertverluste** aufgeführt werden.

Standardmäßig werden jedoch nur die elektronisch übermittelten Lagerwertverluste angezeigt. Ändern Sie die Anzeigekriterien mit **Kriterien ändern - F11** auf **Elektronisch übermittelt und gedruckt**, um alle eingereichten Lagerwertverluste anzuzeigen bzw. auf **Gedruckt**, um nur die ausgedruckten (und ggf. per FAX gesendeten) Lagerwertverluste anzuzeigen.

Auswertungskriterien

Anzeige
Meldungen: Elektronisch übermittelt (Dropdown)



Meldungstypen
In Bearbeitung:
Auftrag angenommen:
Auftrag abgewiesen:
Übertragungsfehler:
Erstattung erhalten:
Keine Erstattung erhalten:

Zeitraum
Meldungen: zum aktuellen PÄD (Dropdown)

Angefragter Wert
von: 0,01 €
bis: Unbegrenzt €

Als Standard speichern (F1) | OK (F12) | Abbrechen (Esc)

Im Reiter **Eingereichte Lagerwertverluste** sehen Sie nun entsprechend der im Kopfbereich ausgewiesenen **Anzeige**-Option **Elektronisch übermittelt und gedruckt** folgende Vorgänge:

- die elektronisch übertragenen Lagerwertverluste, gekennzeichnet mit dem  Icon
- die ausgedruckten und per FAX übermittelten Lagerwertverluste, gekennzeichnet mit dem  Icon

Auswertungen > Preisänderungsdienst

Festbetragsänderungen | Gelöschte Artikel | Neuaufnahmen | Rx Lagerartikel | Lagerwertveränderungen | **Eingereichte Lagerwertverluste**

Zeitraum: **Meldungen zum aktuellen PÄD** | Angefragter Wert (min.): **0,01 €** | Angefragter Wert (max.): **Unbegrenzt** | Anzeige: **Elektronisch übermittelt und gedruckt**

Meldungen		Sende-/Druckdatum	PÄD-Datum	Empfänger	Hinweis	Wert	Erstatteter Betrag
		13.07.2016	01.07.2016	ASTRAZENECA GMBH	Erstattung erhalten.	15,80	15,80
		13.07.2016	01.07.2016	Glaxosmithkline GmbH & Co. KG		49,11	
		13.07.2016	01.07.2016	RATIOPHARM GMBH		17,94	
		13.07.2016	01.07.2016	ALIUD PHARMA GMBH	Erstattung erhalten.	6,66	6,66
		13.07.2016	01.07.2016	betapharm Arzneimittel GmbH		1,78	
		13.07.2016	01.07.2016	HEXAL AG		30,15	

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Bestand	ApU (alt)	Apo-EK (alt)	Apo-EK (neu)	Verlust
SYMBICORT TUR160/4.SUG120E	IHP	3St	04968201	1	157,52	163,18	161,33	1,85
SYMBICORT TUR320/9UG60E	IHP	1St	03109200	2	49,14	51,39	49,32	4,14
SYMBICORT TUR320/9UG60E	IHP	3St	04968218	1	149,01	154,40	144,59	9,81

Angefragter Wert: **15,80 €**

Strg | Alt | Bearbeiten (F5) | Kennzeichen ändern (F6) | Retourneren (F7) | Details (F8) | Drucken (F9) | Senden (F10) | Kriterien ändern (F11) | Alle markieren (F12)

Das Eintragen des Status sowie des ggf. erstatteten Betrags erfolgt wie bisher über **Bearbeiten - F5** im Fenster **Meldung bearbeiten**.

Meldung bearbeiten

Sende-/Druckdatum	Empfänger	Wert
13.07.2016	ALIUD PHARMA GMBH	6,66

Status:

Hinweis:

Erstatteter Betrag: €

OK F12 Abbrechen Esc

Das Kontext-Menü wurde erweitert, um gedruckte (und per FAX gesendete) Lagerwertverluste aus der Liste löschen zu können. Wählen Sie **Aus Liste löschen**, um den selektierten gedruckten Lagerwertverlust-Eintrag zu löschen und die Liste der Meldungen übersichtlich zu halten.

Meldungen

	Sende-/Druckdatum	PAD-Datum	Empfänger	Hinweis	Wert	Erstatteter Betrag
✓	13.07.2016	01.07.2016	ASTRAZENECA GMBH	Erstattung erhalten.	15,80	15,80
✓	13.07.2016	01.07.2016	Glaxosmithkline GmbH & Co. KG		49,11	
✓	13.07.2016	01.07.2016	RATIOPHARM		17,94	
✓	13.07.2016	01.07.2016	ALIUD PHARM.		6,66	6,66
✓	13.07.2016	01.07.2016	betapharm Arz		1,78	
✓	13.07.2016	01.07.2016	HEXAL AG		30,15	

Context menu for selected row (13.07.2016, ALIUD PHARM.):



- Status ändern
- Erneut Senden
- Drucken
- Aus Liste entfernen**

12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

12.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295



Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

12.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

12.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

 Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

 Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.